

25 Jahre Spreewald Triathlon

Der Spreewald Triathlon findet traditionell an einem Samstag in der 2. Junihälfte statt. In diesem Jahr feiern wir ein Jubiläum: ein Vierteljahrhundert Triathlon am Briesensee. Vor 25 Jahren begannen wir unseren 1. Triathlon mit 16 Teilnehmern, inzwischen ist die Nachfrage weit aus größer. Die 600 Startplätze, die aufgrund des begrenzten Platzes im Wechselgarten „nur“ vergeben werden können, sind bereits in wenigen Tagen vergriffen. Das bedeutet aber auch:



Start

-über Monate hinweg Anfragen von zu-spät-gekommenen Anmeldewilligen zu beantworten, welche nicht verstehen, warum die Anmeldung bereits geschlossen ist. Uns als Organisatoren tut es sehr leid, so viele Sportler durch Absagen enttäuschen zu müssen. Vor allem wenn wie in diesem Jahr aufgrund fehlender zurückgezogener Reservierungen keiner der vielen Wartenden von der Warteliste nachrücken konnte.

-dass in der begrenzten Wechselzone um jeden cm gefeilscht werden muss. Nicht wenige Sportler beklagen sich wegen des geringen Platzes.

-dass 600 Startunterlagen exakt vorbereitet sein müssen. Um lange Schlangen bei der Abholung zu vermeiden, können bereits am Freitag die Startunterlagen abgeholt bzw. Ummeldungen vorgenommen werden.

Damit am Freitag nicht alles so „trocken“ abläuft, spielt die Gruppe Stressfrei und mit Nudelgerichten kann für den Folgetag Energie getankt werden. Die Teilnahme des ebenfalls am Freitag stattfindenden „Schwimm-Warm-ups“ (Wettkampf um den kleinen und großen Hecht vom Briesensee) über 2,2 bzw. 0,75 km ist für jedermann gratis. Neopren-Anzüge von Sailfish können bei diesem Schwimmwettkampf oder auch individuell getestet werden. Es lohnt sich also schon am Freitag zu kommen. Der Zeltplatz hat sich zudem durch das neue Sanitärgebäude stark verbessert.

Einen zusätzlichen organisatorischen Aufwand bereitet uns in diesem Jahr die Baustelle in Goyatz, da aufgrund dieser unsere Radstrecke kurzfristig geändert werden musste. Getestet wurde die neue Strecke bei unserem Duathlon am 17. Mai. Während wir bisher nur 2 Posten sowie 2 Polizisten auf der Radstrecke hatten, benötigen wir in diesem Jahr 14 durchsetzungsfähige Männer. Das sind Helfer, die uns an anderer Stelle fehlen. Die neue Radstrecke ist eine 22 km lange Runde, bei der man an 3 Stellen auf die Hauptstraße abbiegen muss. Wir haben keine Straßensperrung an diesen Stellen und nur an einer Abbiegung unterstützt uns die Polizei. Es gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung und wir haben keine Sonderrechte. Die Verkehrsposten werden die Triathleten stark abbremsen müssen, damit sie sich mit Bedacht auf die Hauptstraße einfädeln können. Beim Duathlon hat dies gut funktioniert und wir drücken die Daumen, dass sich auch bei einem Starterfeld von 240 Schnupper- und Staffeltriathleten, die in sehr kurzer Zeit auf die Radstrecke gehen, Vorsicht und Verstand durchsetzen. Die neue Radstrecke bewirkt zudem, dass die Radfahrer öfter als zuvor den Weg zur Wechselzone kreuzen, was einen reibungslosen, unfallfreien Ablauf zwischen Läufern und Radfahrern unmöglich macht. Wir werden daher versuchen in diesem Jahr eine Personenbrücke zu errichten, welche die Triathleten nutzen können um in die Wechselzone bzw. auf die Laufstrecke zu gelangen.

Bei all dieser Organisation, stößt der Triathlon Spreewald e. V. als Miniverein mit lediglich 7 Startpassinhabern an seine zeitlichen und personelle Grenzen, und kann daher nur mithilfe von Familienmitgliedern und Freunden bewerkstelligt werden. Ihnen sind wir sehr dankbar, zumal auch sie es sind, die für die freundliche und familiäre Atmosphäre während des Wettkampfes sorgen, weswegen so viele Triathleten gerne jedes Jahr wieder zum Briesensee kommen.

Und so werden wir Organisatoren auch in diesem Jahr alles dafür geben, dass der 25. Spreewald Triathlon für alle Beteiligten und Zuschauer ein schöner Wettkampf und ein erlebnisreiches Wochenende wird.

Beitrag von Dietmar Kuhla

.....